



IV. GÖTTINGEN – BUDAPEST SEMINAR

ZUM INTERNATIONALEN UND EUROPÄISCHEN ZIVILPROZESSRECHT



„Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs auf dem Gebiet des Zivilprozessrechts“

Mit den Professoren

Martin AHRENS – Volker LIPP – István VARGA

ERSTER TAG – 23. MAI 2018 (ELTE FAKULTÄTSRATSSAAL)

VORMITTAG: ZUSTÄNDIGKEIT BEI VERTRAG UND DELIKT

- 09:30-10:00 **Anna Kauke** (GAU) „Die Gerichtsstände für Vertragsstreitigkeiten nach Art. 7 Nr. 1 Brüssel Ia-Verordnung sowie in Verbrauchersachen gemäß den Artikeln 17 – 19 Brüssel Ia-Verordnung“
- 10:00-10:30 **András Szabó** (ELTE) „Internationale Zuständigkeit für vertragliche Ansprüche in der Rechtsprechung des EuGH“
- 10:30-11:00 **Katharina Knoche** (GAU) „Entscheidungszuständigkeit deutscher Zivilgerichte bei „Menschenrechtsklagen“ gegen Unternehmen“
- 11:00-11:30 **Gábor Szűcs** (ELTE) „Internationale Zuständigkeit für deliktische Ansprüche in der Rechtsprechung des EuGH“
- 11:30-13:30 Diskussion mit anschließendem Mittagessen

NACHMITTAG: PARTEIAUTONOMIE UND PROROGATION

- 13:30-14:00 **Balázs Völcséy** (ELTE) „Die Rolle der Staatsangehörigkeit im europäischen Zivilprozessrecht, insbesondere am Beispiel der europäischen Erbrechtsverordnung“
- 14:00-14:30 **Francisco Fernandez-Sanchez** (GAU) „Die prozessuale Parteiautonomie in der europäischen Erbrechtsverordnung“
- 14:30-15:00 **Kinga Timár** (ELTE) „Aktuelle Aspekte des zivilprozessualen Verbraucherschutzes im Lichte der Rechtsprechung des EuGH und der ungarischen Gerichte“
- 15:00-15:30 **Jonas Grüninger** (GAU) „Rechte und Pflichten derogierter Gerichte nach dem Haager Übereinkommen über Gerichtsstandsvereinbarungen und der Brüssel Ia-VO“
- 15:30-16:30 Diskussion und Abschluss des ersten Tages, anschließend Abendprogramm





IV. GÖTTINGEN – BUDAPEST SEMINAR

ZUM INTERNATIONALEN UND EUROPÄISCHEN ZIVILPROZESSRECHT



„Die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs auf dem Gebiet des Zivilprozessrechts“

Mit den Professoren

Martin AHRENS – Volker LIPP – István VARGA

ZWEITER TAG – 24. MAI 2018 (ELTE FAKULTÄTSRATSSAAL)

VORMITTAG: INSOLVENZ UND SCHIEDSVERFAHREN

- 09:30-10:00 **Gabriel Strüder** (GAU) „Das Massesicherungsgebot für den Schuldner während der Planvorlagefrist nach § 270b Insolvenzordnung“
- 10:00-10:30 **Christian Weiland** (GAU) „Insolvenzanfechtungsrechtliche Gläubigerbenachteiligung und Pfändungsschutz“
- 10:30-11:00 **Lukas Bütthe** (GAU) „Freigabe von Konten in der Insolvenz“
- 11:00-11:15 Kaffeepause
- 11:15-11:45 **Aliz Káposznyák** (ELTE) “Interferences between the Brussels-I Regulation and arbitration in the light of the ECJ’s case law”
- 11:45-12:15 **Viktor Cserép** (ELTE) „Wirksamkeitserfordernisse von Schiedsvereinbarungen im internationalen Kontext“
- 12:15-13:30 Diskussion mit anschließendem Mittagessen

NACHMITTAG: WETTBEWERBSRECHT, FAMILIENRECHT, URKUNDEN, BEWEISRECHT

- 13:30-14:00 **Katharina Bagniewski** (GAU) „Die Anerkennung ausländischer Entscheidungen zur rechtlichen Elternschaft“
- 14:00-14:30 **István Légrádi** (ELTE) „Zuständigkeitsfragen wettbewerbsrechtlicher Schadensersatzklagen in der Rechtsprechung des EuGH“
- 14:30-15:00 **Irena Rysankova** (GAU) „Urkundenverkehr in der Europäischen Union nach der Verordnung Nr. 1191/2016“
- 15:00-15:30 **Petra Springer** (ELTE) „Beweisrechtshilfe im europäischen Justizraum“
- 15:30- Diskussion und Schlusswort, anschließend Abendprogramm

